

China: Gemeinsame Absichtserklärung über die gemeinsame Durchführung einer Pilotfördermaßnahme im Bereich der angewandten Forschung („2+2“) sowie weitere Maßnahmen

Datum des Inkrafttretens: 12.06.2016 | Unterzeichnungsdatum: 12.06.2016 Unterzeichnende ausländische Partnerorganisation: Ministerium für Wissenschaft und Technologie der Volksrepublik China Unterzeichnende deutsche Organisation: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Die *Gemeinsame Absichtserklärung zwischen dem Bundesministerium für Bildung und Forschung der Bundesrepublik Deutschland und dem Ministerium für Wissenschaft und Technologie der Volksrepublik China über die gemeinsame Durchführung einer Pilotfördermaßnahme im Bereich der angewandten Forschung („2+2“) sowie weitere Maßnahmen zur Zusammenarbeit bei der Weiterentwicklung der Forschungs- und Innovationsfördersysteme* wurde im Rahmen der 4. Deutsch-Chinesischen Regierungskonsultationen in Peking im Juni 2016 von Forschungsministerin Wanka und ihrem chinesischen Amtskollegen Wan unterzeichnet. Die Gemeinsame Absichtserklärung sieht die Einrichtung eines deutsch-chinesischen Lenkungsausschusses vor, der Maßnahmen zur Vertiefung des gegenseitigen Verständnisses der jeweiligen Forschungsfördersysteme sowie Förderverfahren und -Regularien entwickeln soll. Darüber hinaus wird die Veröffentlichung einer gemeinsamen Förderbekanntmachung angestrebt, die anwendungsnahe Forschungsvorhaben unterstützen soll, welche in Projektverbänden von Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit Unternehmen der privaten Wirtschaft durchgeführt werden (dem „2+2“-Modell entsprechend mit jeweils einem Partner aus Industrie und Wissenschaft aus jedem Land).

Redaktion: 02.05.2019 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: China

Themen: Förderung, Innovation

Kategorien: Weitere Regierungs- und Ressortabkommen

[Zurück](#)

Weitere Informationen

Zugeordnete Dateien

[JD_BMBF-MoST_2_2_062016.pdf](#) 851 KB